

Glück und Glas

Tx + Komp: Gerd Schinkel

A f# D



1. A-tom-ab-fall aus Ob - rig-heim, wo muss der ge - la-gert sein - in Ne-ckar-west-heim

E A



doch wohl nicht? Im Ernst be-trach-tet und bei Licht: Ca - stor-trans- por-te

f# h



auf dem Fluss sind nicht zwin-gend, sind kein Muss! Wär' si-cher noch ge-scheit und

E D



Glück be-weist nicht Si-cher-heit. Am Ne-ckar-u-fer Men-schen stehn, um

h E A



nicht nur wei-ter zu - zu-sehn, sind zum Wi-der- stand be-reit. Da-für wird es auch

D h



höch-ste Zeit. Ge-gen Wahn-sinn mit Sy-tem lehnt man sich nicht zu - rück be-quem.

E C#



Wich-tig ist, dass man nicht schweigt und im Pro-test sich mu - tig zeigt.

Refrain

D E A



Ob ein Ca - stor schwim-men kann, wenn er ins Was-ser fällt, was dann?

D E A



So-bald du ihn im Fluss - lauf siehst, ver-seuch-tes Was-ser meer - wärts fließt.

D E A c#/G# f# H



Die EN B W hofft, dass es klappt, bis - her hat man nur Glück ge-habt. Weil man Ge-set-ze

E D E



ig-no-riert ist Si-cher-heit nicht ga-ran-tiert. Glück und Glas, wie leicht bricht das, auf

A c#/G# f# D E A f#/G#

sich-res Glück ist kein Ver-lass. Was-ser fließt den Fluss hin-ab. Ging's gut? War's e-her

f# D E A

doch nur knapp? Glück und Glas, wie leicht bricht das, wor - auf ist bei A-tom Ver-lass?

h c# D E A

Man-cher fragt vor Äng - sten blass: A - tom-schrott strahlt und strahlt. Das war's!

2. Wer sagt denn, so ein Castor schwimmt,
 der eine sichere Route nimmt
 durch Neckarschleusen unter Brücken?
 Vertraut man drauf, der Weg wird glücken.
 Sieht man nicht: Gefahren drohn.
 Gefahren drohn seit Jahren schon
 nicht von Gegnern, Demonstranten
 sondern von Stromfabrikanten
 Die Polizei schützt den Transport
 von einem an den andern Ort
 zu ner Atommülllagerstätte,
 als ob man eine sichere hätte.
 Man schafft den radioaktiven Dreck
 aus Obrigheim ganz einfach weg
 nach Neckarwestheim als wär' dort
 für Kraftwerksmüll ein sicherer Ort.

Refrain

3. Dass ein Landrat widerspricht,
 gefällt dem Herrn Minister nicht.
 Der Landrat tut nicht, was man sagt,
 Klein-Landrat wehrt sich und er klagt,
 bis ein Gericht ein Urteil spricht.
 Der Landrat muss mehr dafür nicht
 auf richtige Expertisen sehn
 und dann die Welt nicht mehr verstehn.
 Minister werden über Nacht
 zu Atomstrom-Clowns gemacht.
 Macht verändert, das passiert.
 Man wird nicht zwingend korrumpiert.
 Ein Zeichen setzte, wer sich erhebt,
 und nicht an seinem Sessel klebt
 Und sich nicht selbst zum Affen macht,
 wenn er nur seine Macht bewacht.

Refrain

4. Ein Landrat weiß, dass er nichts weiß.
 Ein anderer glaubt dann jeden Scheiß.
 Auch er weiß nichts mit Sicherheit
 und doch hält er sich für gescheit.
 Ärzte warnen, Ärzte mahnen
 mit Recht, das können auch Zweifler ahnen.
 Warum nimmt man sie nicht ernst?
 Wie lang brauchst du, bis du was lernst?
 Als ob die ENBW nun wüsst,
 was jetzt zu tun ist, was man müsst.
 Man tut, als wüsst man noch viel mehr
 und dass es alles richtig wär,
 dass man Flusstransport-Erfahrung hat.
 Einmal gings ja schließlich glatt.
 Ist das ein Beweis dafür,
 dass Glück auf Dauer winkt auch dir?

Refrain

5. Was geschieht, wird registriert
 Man Menschen kriminalisiert
 Die sich entschieden lautstark wehrn
 Weiß Gott, nicht freudig oder gern
 Die auch nicht jemand aufgehetzt
 Die nur begreifen, dass es jetzt
 Der Zukunft ihrer Kinder nützt,
 wenn man ihr Lebensrecht beschützt
 doch Politik und Industrie
 sind einig sich in Harmonie
 setzen Polizisten ein
 das Land vom Aufruhr zu befreien
 Atommülltransport auf dem Fluss
 Macht im Staat im Schulterchluss
 Und wenn der auch noch enger wär
 Der Widerstand wächst immer mehr

Refrain